

1:3 in Bad Gandersheim, der FC Weser verliert das erste Punktspiel im Jahre 2009!

Beendet ist die Winterpause für den FC Weser, während alle anderen Begegnungen zum Rückrundenauftritt dem schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fielen, musste der FC Weser die Reise zum SV Bad Gandersheim auf den ungeliebten Hartplatz antreten.

Die Vorzeichen standen nicht gut, denn alle Vorbereitungsspiele im Freien fielen aufgrund des schlechten Wetters aus. Auch geregeltes Training war draußen kaum möglich. Die Gandersheimer hatten den Vorteil, dass sie immer im freien auf dem Hartplatz trainieren konnten.

Bis auf den erkrankten Sebastian Hennecke hatte Trainer Wenzel alle Spieler an Bord.

Es begann auch viel versprechend. Auf dem seifigen Untergrund waren gerade einmal 5 Minuten gespielt, da ging Tilman Stimpel mit dem Ball auf und davon und hatte nur noch den Gandersheimer Schlussmann Marcel Kohrs vor sich, dieser konnte den Schuss aber mit einer tollen Parade aus 5 Metern zur Ecke abwehren. Das hätte die Führung sein können, ja müssen. Zwei Minuten später streicht ein Schuss von Fabian Pietsch nur knapp rechts am Tor vorbei. Die Gandersheimer brauchten ungefähr zehn Minuten um in diese Partie zu finden. Sie versuchten es immer mit langen Bällen aus der Abwehr und hatten damit in der 12 Spielminute Erfolg. Ein langer Ball in den Weserstrafraum wird zum Einwurf abgewehrt, dieser wird schnell und weit in den Weserstrafraum gebracht, die Abwehr ist nicht konsequent bei ihren Gegenspielern und Philipp van Issem ist per Kopf aus 5 Metern zur Stelle und es heißt 1:0 für die Gastgeber.

Gerade das wollte der FC vermeiden auf diesem schwer zu bespielbaren Boden einem Rückstand nachzulaufen. Ein Freistoß nach 20 Minuten für unsere Mannschaft nach Foul an Tilman Stimpel wird gerade noch von der Gandersheimer Abwehr aus der Gefahrenzone geköpft. Auch auf der Gegenseite rettet von der Crone per Kopf nach einem Freistoß der Gastgeber. Die Spielanteile waren in der ersten Hälfte ausgeglichen, doch unsere Elf versuchte mit kurzen Pässen zum Erfolg zu kommen. Dies war genau das falsche Mittel auf diesem tiefen Boden. Anders die Gastgeber, die den Ball immer lang von hinten in den Weserstrafraum brachten und die Abwehr um Libero Bönning immer wieder schlecht aussehen ließen. Das 2:0 in der 36 Minute durch Stefan Müller war eine Kopie des 1:0! Wieder war die Weserabwehr bei einem langen

Einwurf nicht schnell genug zur Stelle, Müller brauchte nur den Kopf hinhalten und es schlug wieder im Kasten des gut haltenden Hannik Stülzebach ein. Zwei Minuten später kann Hannik eine zu kurze Kopfballrückgabe von Benjamin Bönning gerade noch klären sonst hätte es noch schlimmer ausgesehen.

Kämpferisch kann man der Mannschaft an diesem Tage nichts vorwerfen, alle Spieler gaben ihr Bestes, aber der ungewohnte Untergrund vorderte seinen Tribut. In der 42. Minute dann die Vorentscheidung in dieser Begegnung. Wieder ein weiterer Schlag der Gastgeber nach vorn, Benjamin Bönning verliert ein Laufduell gegen zwei Gegenspieler und Benjamin Statz erzielt aus 12 Metern das 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Die 40 mitgereisten Weserfans ahnten für die zweite Halbzeit nichts Gutes. Sollte es gleich im ersten Spiel nach der Winterpause eine richtige „Packung“ geben?

Zu alledem musste auch noch Torwart Stülzebach mit Leistenproblemen ausgewechselt werden. Für ihn kam Jan Schlieper in die Begegnung und zeigte eine ganz starke Leistung.

Trainer Wenzel stellte zur Pause um, für Bönning spielte jetzt Michael Ilse letzter Mann, Bönning ging ins Mittelfeld und diese Umstellung brachte den FC wieder zurück in die Begegnung. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft Moral und bestimmte die Partie, die sich immer mehr in die Hälfte der Gastgeber verlagerte. Eine Vorlage von Teuteberg bringt von der Crone in der 49 Minute am Torwart vorbei, doch ein Verteidiger schlägt den Ball vor der Linie ins Feld zurück. Kurze Zeit später bedient Falk Marcus Gundelach, doch sein Schuss geht knapp am gegnerischen Gehäuse vorbei.

Zwei Minuten später kann der Gandersheimer Schlussmann einen Schuss von Michael Ilse aus der eigenen Spielhälfte gerade noch über das Tor lenken. Ein Freistoß von Gundelach geht in der 54. Minute knapp am Tor vorbei. Eine Minute später köpft Falk den Ball von der Auslinie noch vor das Tor, doch bevor Jan Heine den Ball über die Linie drücken kann, köpft ein Abwehrspieler ihn über das Tor zur Ecke! Chancen genug für den FC Weser, doch wann fällt endlich der ersehnte Anschlusstreffer?

Er fällt eine Minute später in der 56. Minute. Der FC bekommt zwei Ecken nacheinander und die zweite Ecke von Tim Stülzebach kommt genau auf den Kopf von Falk von der Crone und der erzielt den 1:3 Anschlusstreffer! Der FC hatte also noch genug Zeit weitere Treffer zu erzielen.

Der FC setzte jetzt voll auf Offensive, dadurch ergaben sich natürlich Konterchancen für die Gastgeber. Zwei gefährliche Situationen in der 63 und 66. Spielminute, nach Ballverlusten von Teuteberg und Ilse vereitelte Jan im Tor mit gutem Stellungsspiel. Er strahlte viel Ruhe und Übersicht aus! Der FC

drückte weiter, am Ende stand ein Eckenverhältnis von 11:1 für unsere Mannschaft, doch den Weg ins Tor wollte der Ball nicht mehr finden. Entweder wurden die Chancen zu überhastet vergeben oder ein gegnerisches Abwehrbein war dazwischen.

Die Gastgeber schafften auch keinen weiteren Treffer, verzeichneten aber kurz vor Schluss noch einen Pfofenschuss. Am Ende eine Niederlage für den FC die unnötig war, doch in der ersten Halbzeit fand man keine Einstellung zu den schlechten Platzverhältnissen. Auf die Leistung der zweiten Halbzeit kann man aufbauen. Am kommenden Sonntag erwartet der FC Weser zum Heimspiel den Tabellenführer aus Osterode, wenn die Platzverhältnisse die Austragung der Partie zulassen. Im Moment ist daran aber nicht zu denken, denn der Platz in Lippoldsberg ist unbespielbar.

FC Weser: Hannik Stülzebach, Michael Ilse, Thomas Teuteberg, Fabian Pietsch, Benjamin Bönning, Falk von der Crone, Tim Stülzebach, Marcus Gundelach, Jan Heine, Jannis Hasenkopf, Tilman Stimpel

Auswechselungen FC: 32. Minute Benjamin Borchert für Jannis Hasenkopf
46. Minute Jan Schlieper für Hannik Stülzebach
67. Minute Benjamin Zackenfels für Jan Heine

Tore: 1:0 Philipp van Issem 12. Minute, 2:0 Stefan Müller 36. Minute, 3:0 Benjamin Statz 42. Minute,
3:1 Falk von der Crone 56. Minute

Eckballverhältnis: 1:11!

Chancenverhältnis: 6:6

Zuschauer: 120

Frank Rölke